

FREUNDE DER STADTBIBLIOTHEK HANNOVER e. V.

Hannover, den 28.03.2020

Lesezeichen 34

Liebe Freundinnen und Freunde der Stadtbibliothek Hannover, liebe Mitglieder,

unser Newsletter mit vielen wunderbaren Angeboten und Terminen war gerade fertig, als die Nachricht hereinkam, dass die öffentlichen Einrichtungen und damit auch die Stadtbibliothek bis zum 18.04.2020 geschlossen bleiben und alle Veranstaltungen abgesagt sind.

Der Coronavirus hat uns fest im Griff! Am letzten Wochenende wurden die Einschränkungen verschärft – alles mit dem Ziel, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, um unser Gesundheitssystem langfristig stabil zu halten. Viele Menschen kämpfen momentan mit den verschiedensten Herausforderungen.

Wir haben uns entschlossen, unseren Newsletter online herauszugeben. Für alle, die wir online nicht erreichen können, folgt die Printausgabe per Post, wenn es die Rahmenbedingungen erlauben. Vielleicht freuen Sie sich ja über ein wenig Abwechslung?!

+++Termine+++

Unser beliebter Bibliotheksbesuch ist vorbereitet und auch der Tagesausflug nach Hameln ist „in Arbeit.“ Sobald wir absehen können, wann eine Durchführung möglich ist, melden wir uns mit konkreten Terminen. Termine für alle anderen Veranstaltungen geben wir rechtzeitig bekannt.

+++Infos von den „Freunden“+++

Liebe Freundinnen und Freunde, zwei Stadtteilbibliotheken haben sich im letzten Jahr „hübsch gemacht“ und sich nach Renovierungsarbeiten der Öffentlichkeit präsentiert. „Tue Gutes und rede darüber“ – im diesem Sinne gibt es zu jeder Wiedereröffnung eine kleine Feierstunde. Die „Freunde“ unterstützen jeweils die Finanzierung der Ausgaben für das „leibliche Wohl“ der Gäste.

Märchenhafte Wiedereröffnung der Stadtbibliothek Herrenhausen am 21.08.2019

Bei herrlichem Spätsommerwetter wurde die Stadtbibliothek nach umfangreichen Renovierungsarbeiten wieder eröffnet. Mit neuen Möbeln und einem neuen Teppichboden ausgestattet, bietet der lichtdurchflutete Raum durch geschickte Platzierung der Regale Nischen für ungestörtes Arbeiten oder Schmökern.

Nach den Begrüßungsworten durch die Direktorin der Stadtbibliothek, Frau Dr. Schelle-Wolff, der Bezirksbürgermeisterin Frau Bittorf und die Bibliotheksleiterinnen Frau Schüttge-Bensch und Frau Zill-Pichler erfreuten uns die Chorkinder der GS Wendlandstraße unter der Leitung von Frau Hildebrink mit Märchenliedern. Viel Applaus und Gelächter erntete das Team der Stadtbibliothek Herrenhausen mit seinem parodistischen Aschenputtel-Sketch.

Mit warmen und kalten Getränken, herzhaften und süßen Köstlichkeiten fand die Veranstaltung bei lebhaften Gesprächen ihren Abschluss.

Bericht: Friedlind Bernhardt

Freunde der Stadtbibliothek Hannover e.V. - Hildesheimer Str. 12, 30169 Hannover

1. Vorsitzende: Petra Kunkel · mobil 01629 751907 · kunkelpetra@yahoo.com · 2. Vorsitzende: Kirsten Wicke · mobil 01778 554314 · kcwicke@yahoo.de

info@bibliotheksfreunde-hannover.de www.bibliotheksfreunde-hannover.de Sparkasse Hannover BIC SPKHDE2HXXX – IBAN DE39 2505 0180 0000 2224 02



Wiedereröffnung der Stadtteilbibliothek Kleefeld

Zwei Wochen war die Bibliothek Kleefeld für Renovierungsarbeiten geschlossen. Es hat sich gelohnt. Die Bibliothek strahlt in frischen Farben.



Bild: Sybille Schaadt

Auf stolze 40 Jahre blickt die nächste Stadtbibliothek zurück. Lesen Sie selbst:

Feier anlässlich des 40 jährigen Bestehens der Stadt- und Schulbibliothek Roderbruch am 11. Dezember 2019

Wenn auch das Gebäude schon hier und da etwas marode und zurzeit eingerüstet ist, das Innere der Bibliothek ist frisch, jung und voller Leben. Das zeigten die zahlreichen Darbietungen in Wort und Musik der Schülerinnen und Schüler der unterschiedlichen Jahrgangsstufen. In den Grußworten der Bibliotheksdirektorin Frau Dr. Schelle-Wolff, des Bezirksbürgermeisters Herrn Hofmann und der Schulleiterin Frau Naber wurde unter anderem die Wichtigkeit der Leseförderung von frühester Kindheit an betont.

Dass diese in der Bibliothek einen hohen Stellenwert hat, machte Bibliotheksleiterin Frau Bruns-Drewing in ihrem Bericht über die Aktivitäten in der Bibliothek deutlich. Eng verwoben mit der Schule, aber auch mit vielen anderen Einrichtungen Roderbruchs ist die Bibliothek ein wichtiger Bestandteil des Netzwerks im Stadtteil.

Bevor die Teilnehmenden der Feier sich an dem von den Freunden der Stadtbibliothek, Mitarbeiterinnen und Nutzer/innen der Bibliothek erfreuen konnten, gab es noch einen Überraschungsauftritt der Kindergruppe des Ganztagsbereichs mit der Darbietung des spanischen Weihnachtsliedes "Felice Navidad".

Rückblick auf den Neujahrsempfang

Wir freuen uns – mit 47 Mitgliedern haben wir einen gut besuchten Neujahrsempfang erlebt. Das Programm war bunt.

Kirsten Wicke, die 2. Vorsitzende, stellte die Gewinner des „Hannoverschen Lesezeichens“ vor: Die Pestalozzi Oberschule in Anderten und die Stadtbibliothek Misburg sind für Ihr Engagement für die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen von den „Freunden“ 2019 ausgezeichnet worden. Die engagierte Deutschlehrerin, Edith Thern und die Leiterin der Stadteilbibliothek haben ihre gemeinsame Arbeit vorgestellt und anschließend haben Schülerinnen und Schüler den „Grüffelo“ zum Besten gegeben – sehr zum Vergnügen unserer Gäste. Insbesondere die mutige und clevere Maus hat es unseren Mitgliedern angetan. Starker Applaus und Kino-Gutscheine waren die Belohnung für die Schülerinnen und Schüler.

Die Vorstellung unserer neuen Homepage erfolgte live. Einfach in der Bedienung, übersichtlich, einladend und lebendig in der Sprache – das sind die Kriterien, nach denen **Gregor Terbuyken** die Homepage gestaltet hat. Falls Sie die Homepage noch nicht gesehen haben, bitte unbedingt anschauen: www.bibliotheksfreunde-hannover.de

Neues aus der Stadtbibliothek gab es von der Direktorin, **Frau Dr. Schelle-Wolff**. Sie berichtete erfreut, dass 2019 die Besucherzahlen um rund 100.000 gestiegen sind. Die Bibliothek als Arbeitsort ist beliebt, auch die Veranstaltungen in der Zentrale und in den Stadteilbibliotheken werden gut angenommen. Auch die Ausleihen stiegen um ca. 300.000, wobei die Ausleihe der Printmedien zurückging.

Ein bunter Blick auf alle Aktivitäten des Bibliotheksjahres rundete den Bericht ab. Der Vorstand wirtschaftet wirklich sparsam, um mit den vorhandenen Mitteln viel Unterstützung für die Stadtbibliothek leisten zu können. Der neue Flyer der „Freunde“, der auch als Mitgliedsantrag dient, ist aber wirklich kein Luxus. Im alten Flyer gab es noch die gute alte Kontonummer statt der IBAN und auch sonst machte der Flyer nicht mehr so viel her. **Sybille Schaadt**, unsere Schriftführerin, hat sich der Angelegenheit engagiert angenommen und herausgekommen ist ein frischer, farbenfroher und moderner Flyer, den sie auf dem Neujahrsempfang vorstellen konnte.



Last but not least kündigte **Friedlind Bernhardt** die nächste Tagesfahrt nach Hameln an. Alle anwesenden Mitglieder konnten Vorschläge für die nächsten Bibliotheksbesuche und Tagesfahrten einreichen. Auch das ist eine Umsetzung einer Idee aus **Vorstand im Dialog**.

Danke, dass Sie sich so zahlreich beteiligt haben. Uns geht das „Futter“ nicht so schnell aus. 😊

Mit einem gemütlichen Austausch klang unser Neujahrsempfang aus. Die Essensreste kamen übrigens im Gesprächskreis Deutsch noch zu einer guten Verwendung....

Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an unsere Helferinnen!!!

Bericht: Petra Kunkel

Liebe Leserinnen und Leser, mit diesem Newsletter wollen wir eine neue Rubrik einführen, die

„Lieblingslektüre“

Damit nehmen wir eine Anregung unseres Mitglieds Jürgen Drechsler auf.

An dieser Stelle möchten wir künftig einen Literaturtipp eines **Mitglieds** veröffentlichen. Viele unserer „Freunde“ sind „Bücherwürmer“ und freuen sich bestimmt über die eine oder andere Anregung. Das Genre wählen Sie: Vom Krimi, über das Kinderbuch, über Belletristik bis hin zur Hochliteratur ist alles erwünscht. Die Abwechslung macht's aus!

Bitte schreiben Sie mir ein paar Zeilen über Ihre Lieblingslektüre und nennen Sie Autor, Buchtitel und Verlag.

Und bitte schreiben Sie ein paar Zeilen über sich selbst (ein zusätzliches Foto wäre ein **Traum**).

Wir möchten nämlich unsere interessierten Mitglieder untereinander weiter vernetzen und so haben Sie die Chance, sich gegenseitig besser kennenzulernen und Anknüpfungspunkte bei unseren diversen Veranstaltungen zu finden. So kommen Sie noch besser miteinander ins Gespräch!

Und ich kann Ihnen sagen: Wir haben wirklich spannende Menschen in unserem Freundeskreis mit absolut vielfältigen Interessen!

Heute starte ich für Sie mit meinem Literaturtipp:

Über Thomas Mann ist gefühlt bereits alles gesagt, oder? Haben Sie sich dagegen schon einmal mit seiner Schwiegermutter beschäftigt? Eine Entdeckung in unserer vorletzten Antiquariatsmeile ließ mein Herz höher schlagen: „Hedwig Pringsheim, Meine Manns, Briefe an Maximilian Harden“. Hedwig Pringsheim (geboren 1855 in Berlin als Hedwig Dohm, gestorben 1942 in Zürich) war eine Tochter der Frauenrechtlerin Hedwig Dohm und des Chefredakteurs des „Kladderadatsch“ Ernst Dohm.

Nach einer kurzen Schauspielkarriere heiratete sie 1878 den vermögenden Mathematikprofessor und Kunstmäzen Alfred Pringsheim, mit dem sie 5 Kinder hatte, Erik, Peter, Heinz, und die Zwillinge Klaus und Katharina, genannt Katia, die 1905 den späteren Nobelpreisträger Thomas Mann heiratete.

In der Arcisstraße 12, einer 1890 fertiggestellten Stadtvilla in München, umgaben sich die Pringsheims mit Prominenz aus Kultur und Politik und waren lange Mittelpunkt der Münchner Gesellschaft. Diesem glanzvollen Leben bereitet der Machtantritt der Nazis ein Ende. Nach dem Verlust der Villa in der Arcisstraße folgen schwere Jahre in München und schließlich die Emigration in die Schweiz.

Lesen Sie mehr von dem außergewöhnlichen Leben dieser lebensklugen, selbstbewussten, eigensinnigen und charmanten Dame, die sich nicht nur um das Wohlergehen ihrer Familie kümmert, sich für die literarische Produktion des Schwieger-„Tommy“ interessiert, Rad- und Autofahrten unternimmt, das Theater und die Oper besucht und Tee- und Abendgesellschaften gibt.

Meine Buchtipps für Sie:

Katias Mutter: das außerordentliche Leben der Hedwig Pringsheim. Von Inge und Walter Jens, Rowohlt Taschenbuch Verlag

Hedwig Pringsheim: Meine Manns, Briefe an Maximilian Harden, Aufbau-Verlag

Literarisches Preisrätsel:

In der Dezemberausgabe wurde der Gerichtsvorsitzende aus der Novelle „Die Affäre Crainquebille“ von Anatole France gesucht. Die richtige Antwort lautet: **Bourriche**.

Die Gewinnerin des Preisrätsels ist **Sabine Schwochow**. Herzlichen Glückwunsch!

In literarisches Preisrätsel dieser Ausgabe geht es um Hedwig Pringsheim. Die Mutter von Hedwig Pringsheim war Hedwig Dohm (1831-1919). Die bekannte Frauenrechtlerin forderte als erste in

Deutschland das Stimmrecht für Frauen und die völlige rechtliche, soziale und ökonomische Gleichberechtigung von Männern und Frauen.

Bitte schreiben Sie mir den **Kosenamen** von Hedwig Pringsheim für ihre Mutter.
Die richtige Lösung senden Sie bitte bis zum **02.06.2020 an** kunkelpetra@yahoo.com Der/die Gewinner*in bekommt einen Leseausweis für ein Jahr für die Stadtbibliothek Hannover.
Toi, toi, toi ☺.

Und „last but not least“:

+++Digital - Stadtbibliothek mit besonderem Service+++

Wenn Sie nicht in die Bibliothek kommen können, kommt die Bibliothek zu Ihnen!
Die digitale Bibliothek erlaubt den Zugriff auf Tausende eBooks, eAudios und ePapers, einen Musikstreamingdienst und eine Filmdatenbank, auch für Kinder finden sich viele Medien. Während der Schließzeit bietet die Stadtbibliothek einen besonderen Service an : Der Zugang zur digitalen Bibliotheksnutzung wird auf Antrag unkompliziert freigeschaltet, eine Anmeldung ist über ein Service-Telefon möglich. Auch wenn Sie noch keinen Bibliotheksausweis haben, können Sie sich telefonisch anmelden und die notwendigen Unterlagen sowie eine eventuell anfallende Jahresgebühr zu einem späteren Zeitpunkt nachreichen und begleichen. Informieren Sie sich auf der [Homepage der Stadtbibliothek Hannover](#).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien viel Kraft für die aktuellen Herausforderungen und trotz allem viele sonnige Frühlingstage und eine gute Osterzeit. Bleiben Sie gesund!

Viele Grüße vom gesamten Vorstandsteam.

Herzlichst Ihre

Petra Kunkel
1. Vorsitzende